

## Projektorganisation

1	Projektorgane .....	2
1.1	Steuergruppe .....	2
1.1.1	Zusammensetzung .....	2
1.1.2	Präsidium.....	2
1.1.3	Aufgaben .....	3
1.1.4	Grundlage.....	3
1.2	Fachgruppe.....	3
1.2.1	Zusammensetzung .....	3
1.2.2	Aufgaben .....	3
1.2.3	Anforderungsprofil (Praxisvertretungen).....	3

## Projektorganisation

**Gesamtverantwortung:** Vorstand OdASanté

**Projektleitung:** OdASanté

- Präsidium Steuergruppe: Brigitte Fritschi, SIGOP/SIDOPS
- Externe Projektleitung: Margrit Mäder, Beratung BildungsReformen
- Projektsekretariat: Geschäftsstelle OdASanté

Die Verbindung zur Entwicklungskommission RLP Operationstechnik HF zur Überprüfung der Durchlässigkeit ist durch den Einsitz der Präsidentin der Entwicklungskommission (Anne-Sophie Bétrisey) in die Steuergruppe gewährleistet.

### 1 Projektorgane

#### 1.1 Steuergruppe

##### 1.1.1 Zusammensetzung

1 Vertretung der Schweizerischen Interessengruppe für Operationspflege (SIGOP/SIDOPS)

1 Vertretung des Schweizerischen Berufsverbands dipl. Fachfrauen/-männer Operationstechnik HF (SBV TOA)

1 Vertretung der Vereinigung für leitendes OP-Personal (LOPS)<sup>1</sup>

1 Vertretung der foederatio medicorum chirurgicorum helvetica (FMCH)

1 Vertretung des Verbands H+ Die Spitäler der Schweiz

1 Vertretung der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK)

2 Vertretungen von kantonalen OdA Gesundheit (je eine aus der Deutsch- und Westschweiz)

Geschäftsstelle OdASanté

##### 1.1.2 Präsidium

Die Steuergruppe wird durch eine Präsidentin oder einen Präsidenten geleitet. Diese-r:

- wird durch den Vorstand der OdASanté eingesetzt;
- hat den Vorsitz der Sitzungen der Steuergruppe;
- ist Ansprechperson der Projektleitung, lässt sich regelmässig über den Projektverlauf informieren und legt die Traktanden der Sitzungen fest.

---

<sup>1</sup> LOPS setzt sich aus Fachpersonen zusammen, die über eine erste Ausbildung in der Operationstechnik oder in der Pflege verfügen.

### 1.1.3 Aufgaben

Strategische Projektsteuerung, -aufsicht und -verantwortung in formaler, inhaltlicher und zeitlicher Hinsicht. Insbesondere:

- Wahl der Fachgruppe auf Vorschlag der beteiligten Verbände
- Auftragserteilung an die Fachgruppe
- Diskussion und Genehmigung der Arbeitsergebnisse aus der Fachgruppe
- Genehmigung der detaillierten Projektplanung
- Verabschiedung des Informationskonzepts (ausen und innen)

### 1.1.4 Grundlage

Positionspapier inkl. Aufträge.

## 1.2 Fachgruppe

### 1.2.1 Zusammensetzung

- 8 Vertretungen der Praxis aus der Deutsch- und Westschweiz sowie nach Möglichkeit aus dem Tessin gemäss Anforderungsprofil Ziff.1.2.3.: angemessene Vertretung von Inhaberinnen einer ersten Ausbildung auf Tertiärstufe in der Operationstechnik und in der Pflege.
- 2 Vertretungen von Bildungsanbietern aus den verschiedenen Sprachregionen (i.d.R. je eine Vertretung)
- Nach Bedarf: Punktueller Einbezug von Experten der höheren Berufsbildung (Bildungssystematik, Pädagogik).

### 1.2.2 Aufgaben

Themenbehandlung gemäss Positionspapier bzw. Auftrag der Steuergruppe.

### 1.2.3 Anforderungsprofil (Praxisvertretungen)

- Erfahrene Fachpersonen aus dem Operationsbereich mit Führungsaufgaben und direktem Praxisbezug (Fachpersonen Operationstechnik mit Führungsaufgaben, Fachbereichsverantwortliche, Ausbildungsverantwortliche)
- ausgewiesene Kenntnis der Bildungssystematik der Schweiz
- Interesse an der Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Gesundheit
- Verständnis der französischen Sprache (für Deutschsprechende) bzw. der deutschen Sprache (für Romands und Tessiner).

Das vorliegende Dokument wurde am 9.12.2010 vom Vorstand der OdASanté verabschiedet.

Der Vorstand OdASanté wird über allfällige notwendige Anpassungen der Projektorganisation sowie über wesentliche Verzögerungen des Projektfahrplans informiert.